



# RÄUBERBUS

Fahrplan | Gemeinden | Freizeittipps  
vom 1. Mai bis 3. Oktober

Sulzbach an der Murr  
Spiegelberg  
Wüstenrot

SCHWÄBISCHER  WALD



REMS-MURR-KREIS



## Weitere Informationen erhalten Sie beim:

Landratsamt Rems-Murr-Kreis  
Alter Postplatz 10  
71328 Waiblingen  
Telefon 0 71 51 / 501-15 26  
Telefax 0 71 51 / 501-11 96

[www.raeuberbus.de](http://www.raeuberbus.de)  
[www.rems-murr-kreis.de](http://www.rems-murr-kreis.de)  
[www.schwaebischerwald.com](http://www.schwaebischerwald.com)  
[www.regiobus-stuttgart.de](http://www.regiobus-stuttgart.de)  
[www.karte.wanderwalter.de](http://www.karte.wanderwalter.de)



## DER RÄUBERBUS

### Die Räuberwege im Schwäbischen Wald erkunden

Den Spuren einer Räuberbande, die im 18. Jahrhundert den Schwäbischen Wald heimsuchte, kann man ab dem 1. Mai bis zum 3. Oktober mit dem sogenannten **Räuberbus** folgen. Die besonders für Wanderer konzipierte Verbindung verkehrt sonn- und feiertags auf der Strecke Sulzbach an der Murr – Spiegelberg – Wüstenrot (Linie 385) und bietet unterwegs zahlreiche Zustiegemöglichkeiten. **In dieser Broschüre stellen wir Ihnen die drei Gemeinden und ihr touristisches Angebot vor.**

Wanderer finden in der Region ein gut ausgebautes Wegenetz, doch auch viele andere Sehenswürdigkeiten lohnen einen Besuch. Nähere Informationen und Kartenmaterial zu den verschiedenen Wandertouren sind direkt bei den Gemeinden oder im Internet erhältlich. Der Räuberbus fährt über die Kreisgrenze hinaus bis ins Heilbronner Land. Eine Fahrradmitnahme ist nicht möglich.

**Viel Spaß  
im Schwäbischen Wald!**

## Wir danken unseren Sponsoren:



## IMPRESSUM:

**Herausgeber:** Landratsamt Rems-Murr-Kreis, Alter Postplatz 10, 71328 Waiblingen  
**Grafik, Text:** sundone medien+more, Weinstadt, [www.sundone.de](http://www.sundone.de)  
**Fotos:** Archive Gemeinden, Stefan Unterreiner, Bernhard Drixler, Regiobus Stuttgart, Kabirinet

2. Auflage Januar 2011

## Inhalt:

Sponsoren und Impressum	Seite	2
Der Räuberbus – die Räuberwege erkunden	Seite	3
Die Räuber im Kurzprofil	Seite	4
Gemeinde Sulzbach an der Murr	Seite	6
Gemeinde Spiegelberg	Seite	8
Gemeinde Wüstenrot	Seite	12
Streckenplan – Haltestellen im Überblick	Seite	15
Fahrplan – Zeiten und Anschlussmöglichkeiten	Seite	16



## Die Geheimnisse des Schwäbischen Walds

Zu zweifelhafter Berühmtheit brachten es die dortigen Gemeinden zwischen 1760 und 1772. Zu dieser Zeit trieb im Schwäbischen Wald eine Räuberbande ihr Unwesen, die teilweise bis zu 58 Mitglieder umfasste.

Bei den Männern handelte es sich zu meist um arme Teufel wie Tagelöhner und Salzträger. Die Räuber endeten, wie derlei Gestalten normalerweise enden: Sie wurden gefasst und eingesperrt. Ihre Strafe fiel, den damaligen Zeiten entsprechend, reichlich radikal aus: 1772 wurden die meisten Räuber hingerichtet. Erstaunlich, dass der Räuberhauptmann äußerst friedlich

starb: im Bett. Er war der Wirt des Gasthauses „Zur Linde“ an der heutigen B 14 und heckte die Raubzüge aus, machte sich aber nie selbst die Hände schmutzig. Seine Kumpanen haben offensichtlich dicht gehalten, denn er wurde nie angeklagt.

Über die Räuber gibt es zwei Schriften: Den Roman „Die Geheimnisse des Mainhardter Waldes“ von August Knapp und eine historische Aufarbeitung von Egil Pastor „Die Räuber vom Mainhardter Wald“.

**Wandeln und wandern Sie auf den Spuren der Räuber.**

## SEHENSWERTES IN DER REGION

**Mammutbäume:** In den Wäldern von Wüstenrot und dem benachbarten Löwenstein wachsen über 100 Jahre alte Wellingtonien. Die Samen dieser Mammutbäume hatte König Wilhelm 1865 in Amerika erworben, um sie in der Wilhelma in Bad Cannstatt zu setzen. Da man im Besitz zu vieler Sämlinge (4000) war, verkaufte man den Überschuss an benachbarte Gemeinden und Privatleute. So kommt es, dass sich in Parks und Gärten der Region heute über 135 Jahre alte Exemplare dieser Giganten finden.

**Schloss Lautereck:** Ein stattlicher Fachwerkbau aus der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts mit zwei Ecktürmen. Seit der Sanierung ist es ein beliebter Ort für kulturelle Veranstaltungen.

**Silberstollen:** Der Silberstollen befindet sich im Gewann Pfaffenklinge, 150 m nach dem Ortsausgang Wüstenrot in Richtung Schmellenhof, und besteht aus den beiden Gängen „Unverhofftes Glück“ (127,6 m) und „Soldatenglück“ (34,85 m). Aus Sicherheitsgründen ist der Stollen heute nicht mehr begehbar.

**Juxkopfturm:** Bereits 1882 baute der Schwäbische Albverein auf dem 533 m

hohen Juxkopf einen einfachen Aussichtsturm, der aber 1902 wegen Bau-fälligkeit abgebrochen wurde. Sein Nachfolger wurde 1932 durch den heutigen 22 m hohen Aussichtsturm ersetzt, der an die Limesbauweise erinnert. Ausblick besteht zur Schwäbischen Alb, dem Kraichgau, dem Mainhardter und dem Welzheimer Wald.



**Spiegelberger Räuberwege:** Er umfasst 28 Rundwanderwege, 15 Mountainbiketouren, sechs Streckenwanderungen und als Besonderheit den „Spiegelberger Räuberweg“ über knapp 60 km, der zu mehrtägigen Wanderungen einlädt.





Schloß Lautereck

## SULZBACH an der Murr

**Kontakt:**  
 Gemeindeverwaltung  
 Sulzbach an der Murr  
 Bahnhofstraße 3  
 71560 Sulzbach an der Murr  
 Telefon 0 71 93 / 51-0  
 Telefax 0 71 93 / 51-29  
 bma@sulzbach-murr.de  
 www.sulzbach-murr.de

### Highlights:

- Schloss Lautereck, Ulrichskirche
- Arboretum (Exotische Bäume)
- SAV Wanderheim Eschelhof mit Barfußpfad
- Waldlehrpfad
- Freizeitanlage Seitenbachtal
- Beschilderte Wander-, Radwege und Mountainbikestrecken

Sulzbach an der Murr das idyllisch im Murrtal liegt wird auch als Tor zum Schwäbischen Wald bezeichnet. Die Gemeinde ist eingebettet zwischen den ausgedehnten Wäldern der Löwensteiner Berge und dem Murrhardter Wald, inmitten des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald.

Sulzbach an der Murr ist ein bedeutender Verkehrsknotenpunkt. Durch die verkehrsgünstige Lage an der B 14 sowie der Bahnlinie Stuttgart – Nürnberg ist die **attraktive und umtriebige Gemeinde** nicht nur **staatlich anerkannter Erholungsort** sondern auch aktives Kleinzentrum mit vielen Arbeitsplätzen und Dienstleistungen.

Der Ort hat rund 5400 Einwohner und erstreckt sich über eine Fläche von 4011 Hektar. Davon sind über 64% Wald. Neben dem eigentlichen Hauptort liegen in der flächenmäßig großen Gemarkung Sulzbachs noch 16 Teilorte zum Teil weit verstreut. **Ganz einsam auf den Höhen befindet sich das Wanderheim Eschelhof** das vom Schwäbischen Albverein (SAV) bewirtschaftet wird und als Übernachtungsmöglichkeit für Wanderer bereitsteht. Es liegt auch auf der Teilstrecke des Jakobsweges Schwäbisch Hall – Winnenden bzw. des Georg-Fahrbach-Weges des SAV.



Schleißweiler

Das Ortsbild ist geprägt von stattlichen **Fachwerkgiebelhäusern**, die überwiegend nach einem Großbrand im Jahr 1753 erbaut wurden. **Den Mittelpunkt bildet die evangelische Ulrichskirche**, malerisch gelegen auf einem über dem Fischbach thronenden Plateau, mit den Resten einer WehrrKirchenanlage und eines Wehrturms aus dem 15. Jahrhundert. Die Ulrichskirche wurde zwischen 1754 und 1756 erbaut.



Evangelische Ulrichskirche

Das einstige **Wasserschloß Lautereck, früher im Besitz der Grafen zu Löwenstein-Wertheim**, ist ein stattlicher Fachwerkbau aus der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts mit zwei Ecktürmen. Mit der Sanierung von Schloss Lautereck gibt es einen weiteren Ort für kulturelle Veranstaltungen. In den **historischen Räumen des Schlosses** werden Trauungen durchgeführt. In der Brauerei nebenan wird seit ein paar Jahren wieder Sulzbacher Bier angeboten.

Am Marktplatz findet man das Rathaus der Gemeinde, das ebenfalls in einem schönen Fachwerkbau von 1839 untergebracht ist. Das einstige Wasch- und Backhaus in der Schmalen Gasse, dessen Fachwerkoberstock zur Hälfte auf Steinpfosten ruht, gehört zu den seltenen erhaltenen Beispielen seiner Art.





## SPIEGELBERG

**Kontakt:**  
 Gemeindeverwaltung  
 Spiegelberg  
 Sulzbacher Straße 7  
 71579 Spiegelberg  
 Telefon 0 71 94 / 95 01-0  
 Telefax 0 71 94 / 95 01-25  
 info@gemeinde-spiegelberg.de  
 www.gemeinde-spiegelberg.de

**Highlights:**

- Aussichtsturm Juxkopf
- Historisches Glasmuseum
- Wetzsteinstollen
- Silberstollen
- „Kulturbuckel“ Großhöchberg
- Sandsteinkirche
- Naturschutzgebiete
- Spiegelberger „Räuberweg“

„Es ist ja unter andern Städten als Ortschaft nur ein kleiner Zwerg, ist sein Name doch unsterblich durch Schillers „Räuber Spiegelberg!“ (aus „Spiegelberger Lied“ von Leo Langer)

Von einer früheren Spiegelglashütte im malerischen Lautertal hat der Ort seinen Namen. Spiegelberg und seine sechs Teilorte liegen mitten im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald am Rand der idyllischen Straße in einer **wunderschönen waldreichen Landschaft**. Die **zahlreichen Ausflugsziele in der Umgebung** bieten Geschichtsträchtiges und Unterhaltsames. Insgesamt über 300 km Wanderwege führen in einsame, verschwegene Waldtäler,



**wildromantische Klingen und Fels-schluchten**. Die Waldgegend ist ein Paradies für Wanderer, die abseits der großen Freizeitströme Ruhe suchen und ein Terrain für Mountainbiker, die Steigungen nicht scheuen.

Eine Einzigartigkeit stellt der **Juxer Wetzsteinstollen** dar, der auf 40 m begehbar und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurde. Hier wurden die Sandsteinplatten abgebaut, aus denen die Wetzsteine zum Schärfen von Sensen, Sichel und anderen Schneidewerkzeugen hergestellt wurden.



herrlichen Blick über das Wäldermeer, die Wiesen und Dörfer bietet.

Die **Spiegelberger Glasausstellung** im Rathaus entführt in die Welt der Glas- und Spiegelmacher im Schwäbisch-Fränkischen Wald. Produkte aus längst vergangenen Tagen zeigen, welche hohe Kunst hier einst gefertigt wurde.

Weit über die Kreisgrenzen hinaus bekannt ist der **„Kulturbuckel“ Großhöchberg**. Er entwickelt sich immer mehr zu einer Hochburg der Kunst und Kultur im Schwäbischen Wald und erfreut sich jährlich mehrerer tausend Besucher.

Eine der höchsten Erhebungen des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald ist der **533 m hohe Juxkopf** mit seinem Aussichtsturm, der einen

Vorderbüchelberg, ein Teilort von Spiegelberg, thront **malerisch auf einem Ausläufer der Löwensteiner Berge**. Seine Lage, die Vielzahl von Wanderwegen sowie zwei Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe machen den Ort zum viel besuchten Ausflugsziel.

Für Unterkunft und das leibliche Wohl der Besucher sorgen insgesamt **zehn Gasthöfe und Pensionen in Spiegelberg und seinen Teilorten**.



## TIPP: WANDERUNG VON SULZBACH ÜBER DEN TEUFELSTEIN NACH BERWINKEL

Haltestelle: Sulzbach-Bahnhof / Rückfahrt: Schloss Lautereck

Die Tour beginnt am Bahnhof in Sulzbach an der Murr. Zunächst geht es über die Fabrik- und Industriestraße bis zur Murrbrücke, wo man sich gen Norden wendet und bis zur Landesstraße spaziert. Die Landesstraße entlang in Richtung Murrhardt erreicht man den Fußgängerüberweg bei der Gronbachmühle. Danach folgt man der Eichen-

ung und kommen an einem schönen Aussichtspunkt vorbei. An klaren Tagen kann man von hier aus bis nach Stuttgart schauen. Der Wanderweg schlängelt sich nun hinunter ins Seitenbachtal. Auf dem dortigen Freizeitzelände besteht die Möglichkeit zum Grillen, für Ballspiele und zum Spielen am Bach.



Teufelstein

dorfstraße ca. 200 m, bis das Hinweisschild **Arboretum in Sicht** kommt. Nun geht es in nördlicher Richtung weiter bis zum Kreuzackersträßchen (Wanderweg Nr. 5).

Nach ca. 300 m entdeckt man das Hinweisschild **Teufelstein**, der etwas versteckt ca. 30 m abseits des Wegs im Wald liegt. Danach folgt man dem Wanderweg Nr. 5 nach Berwinkel (evtl. Einkehrmöglichkeit in der Gaststätte Krone).

Wieder auf dem Wanderweg Nr. 5 verlassen wir Berwinkel in südlicher Rich-

Wir verlassen das **Seitenbachtal**, unterqueren die B 14 in Richtung Norden, schwenken dann in südwestlicher Richtung ab und wandern entlang dem Fischbachweg zurück nach Berwinkel. In der Ortsmitte gehen wir über die Treppe der Ulrichskirche (Wehrkirche) und entlang der Backnanger Straße bis zur Haltestelle Schloss Lautereck. Im dortigen Brauhaus am Schlösle kann man einkehren.

Der Weg ist ca. 12 km lang und mit dem Kinderwagen gut zu bewältigen (Anstieg nach Berwinkel 250 m).

## TIPP: „SPIEGELBERGER RÄUBERWEGE“

Auf wildromantischen Wegen durch den Naturpark



Wanderweg bei Spiegelberg

Ob ein zehnmütiger Abendspaziergang oder eine mehrtägige Wanderung auf den Räuberwegen: **Spiegelberg im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald** hat für jeden Geschmack etwas zu bieten.

Um Erholungssuchenden die reizvolle und abwechslungsreiche Gegend näherzubringen, hat die Gemeinde Spiegelberg ein ausgedehntes und gut markiertes Wanderwegenetz eingerichtet.

Dieses umfasst **28 Rundwanderwege** in allen möglichen Schwierigkeitsgraden, **15 Mountainbiketouren**, **sechs Streckenwanderungen** und als **Besonderheit den „Spiegelberger Räuberweg“** über knapp 60 km, der zu mehrtägigen Wanderungen einlädt oder als anspruchsvolle Mountainbike-Tagestour gedacht ist.

In Zusammenarbeit mit der örtlichen Gastronomie werden **geführte Wanderungen und Wandern ohne Gepäck** angeboten. Auch halten die Betriebe günstige Pauschalangebote bereit.

Den umfangreichen Tourenführer **„Spiegelberger Räuberwege“** der Gemeinde Spiegelberg gibt es im Internet zum Download als PDF oder für 2,50 Euro als Printversion im Rathaus Spiegelberg und in den örtlichen Gastronomiebetrieben.

Der Führer bietet eine komplette Verfügbarkeit als interaktives, GPS-gesteuertes Kartensystem für den Pocket Computer. Dateien mit umfangreichen Beschreibungen von Routen, Sehenswürdigkeiten und vielem mehr stehen hier ebenso zur Verfügung.



*Kiliankirche und altes Rathaus*

## WÜSTENROT

**Kontakt:**  
 Gemeindeverwaltung  
 Wüstenrot  
 Eichwaldstraße 19  
 71543 Wüstenrot  
 Telefon 0 79 45 / 91 99-0  
 Telefax 0 79 45 / 91 99-60  
 info@gemeinde-wuestenrot.de  
 www.gemeinde-wuestenrot.de

### Highlights:

- Burg Maienfels
- Aussichtsturm Steinknickle
- Silberstollen
- Himmelsleiter
- Greifvogelanlage
- DSV Nordic-Walking-Zentrum
- Bauspasmuseum
- Glas- und Heimatmuseum

Im „Allgäu der Löwensteiner Berge“ werden viele Wünsche wahr. Trotz seiner ländlichen Lage ist Wüstenrot Sitz innovativer Unternehmen.

Die erste Deutsche Bausparkasse wurde von Georg Kropp (1865 - 1943) in Wüstenrot ins Leben gerufen. Das Museum befindet sich in einem ehemaligen Bauernhaus aus dem 18. Jahrhundert. Öffnungszeiten sind von Mai bis September jeden Sonn- und Feiertag von 14:00 bis 17:00 Uhr. Gruppenführungen sind nach Vereinbarung auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich.

Wüstenrot ist ein idealer Ferienort für aktiven Wander- und Radwanderer-

**laub!** Mitten im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald und an der Idyllischen Straße gelegen, erwartet Sie zwischen Lautertal und Brettachtal eine reizvolle abwechslungsreiche Landschaft.

Die topografischen Gegebenheiten setzen zwar eine gewisse Kondition voraus, dafür werden Sie **mit Eindrücken einer der schönsten Wanderlandschaften Süddeutschlands belohnt.** Über 60 km markierte Rundwanderwege durch die Gemeinde (12 markierte Strecken von 1,5 bis 3,5 Stunden) erwarten Sie. Regelmäßig werden Wald- und Wiesentouren von einer Naturparkführerin und Kräuterwanderungen von einer Kräuterpädagogin angeboten.



*Bauspasmuseum*

Entfliehen Sie dem Stress und Alltag, atmen Sie auf und erleben Sie Wüstenrot als „sanfter Tourist“, d. h. per pedes oder mit dem guten alten Drahtesel. **Man wandert durch schattige Wälder, vorbei an Feldern, Wiesen und malerischen Seen.** Die unterschiedlichen Routen bieten für jeden



*Finsterrotter See*

etwas, von anspruchsvollen Strecken für geübte Wanderer bis zum entspannenden Waldspaziergang. Die 5-Landkreis-Radtour für sportliche Biker sowie eine Familienradtour ergänzen das Angebot an Aktivitäten.

Wüstenrot ist ein vom Deutschen Skiverband zertifiziertes Nordic-Walking-Zentrum mit 12 Strecken in verschiedenen Schwierigkeitsgraden. Mit der neuen Cross-Skating-Karte der Touristikgemeinschaft HeilbronnerLand e.V. liegt die Gemeinde voll im Trend.

Genießen Sie die Landschaft und machen Sie Rast in gastfreundlichen Unterkünften, Gaststätten und Cafés, die für Ihr leibliches Wohl sorgen. Wahlweise kann man auch einen „Boxenstopp“ auf einem der Grillplätze einlegen.



## TIPP: BURG MAIENFELS – DIE HERREN VON NEUDECK

Europäische Burgen und Schlösser



Im 13. Jahrhundert war Maienfels Sitz eines Zweigs der Herren von Neudeck, die sich später von Maienfels nannten. Nach den baugeschichtlichen Befunden entstand die Burg zwischen 1230 und 1250. Die Kernburg war einheitlich mit einer Ringmauer aus staufrischen Buckelquadern umgeben, die zu großen Teilen noch erhalten ist. Wie die damalige Hofbebauung ausgesehen hat, ist unbekannt. Im Laufe des 14. Jahrhunderts war die Burg dann ein Ganerbiat, d. h. ein Lehen im Besitz mehrerer ritterschaftlicher Familien. Im Zuge einer Fehde mit den vereinigten Reichsstädten unter Führung von Schwäbisch Hall wurde Maienfels 1441 belagert, erobert und zerstört. Ein neues Ganerbiat ermöglichte es, dass die Burg wieder aufgebaut und 1464 der Pfalz zu Lehen angetragen wurde.

Aus dieser Zeit stammen Teile des heutigen Palas der Familie von Gemmingen und Reste des Palas der Familie von Weiler. Gegen Ende des 18. Jahrhunderts wurde eine Realteilung

vorgenommen und die Familie von Weiler schied aus. Als 1799 mit Carl August Freiherr von Gemmingen-Maienfels die Maienfelsler Linie der Familie ausstarb, kam die Burg nach mehreren Erbgängen an die Linie von Gemmingen-Hornberg und war mehr als 100 Jahre lang nicht mehr ständig bewohnt. Erst um 1930 herum begann Dr. Hans Dieter Freiherr von Gemmingen-Hornberg zusammen mit seiner Frau Martha die Burg wieder herzurichten. Seitdem ist sie wieder permanent von der Familie bewohnt.

Bei geöffnetem Tor kann der Burghof – auf eigene Gefahr – besichtigt werden. Die Gebäude sind nicht öffentlich zugänglich. Nach Vereinbarung können Führungen organisiert werden. Jährlich finden klassische Konzerte und Jazzkonzerte im Burghof der Burg Maienfels statt. Näheres auf der Internetseite der Gemeinde Wüstenrot.

Kontakt: [burgmaienfels@gemeinde-wuestenrot.de](mailto:burgmaienfels@gemeinde-wuestenrot.de) oder Telefon 0 79 45/ 91 99-0 bzw. -36.

## STRECKENPLAN





# FAHRPLAN

**DB** BAHN  
Regiobus Stuttgart

ServiceCenter Backnang  
Mo-Fr 8-12 und 13-16 Uhr  
Telefon: 0 71 91 / 9 64 30  
info.backnang@regiobus-stuttgart.de  
www.regiobus-stuttgart.de

Räuberbus im Schwäbischen Wald, an Sonn- und Feiertagen von  
**1. Mai bis 3. Oktober.** Gruppen bitten wir um Anmeldung in unserem  
ServiceCenter in Backnang, Telefon: 0 71 91 / 9 64 30.

R3 Stuttgart HBF ab	08:40	–	–	12:40	14:40	–	–
S3 Stuttgart HBF tief ab	–	09:45	11:45	–	–	15:45	17:45
S3 Backnang an	–	10:17	12:17	–	–	16:17	18:17
R3 Backnang ab	09:06	10:21	12:21	13:06	15:06	16:21	18:21
R3 Sulzbach (M) an	09:15	10:29	12:29	13:15	15:15	16:29	18:29
376 Limesbus aus Mainhardt	–	10:30	12:30	–	–	–	–
Sulzbach Bahnhof	09:20	10:32	12:32	13:32	15:20	16:32	18:32
- Marktplatz	09:21	10:33	12:33	13:33	15:21	16:33	18:33
- Schloss Lautereck	09:22	10:34	12:34	13:34	15:22	16:34	18:34
- Lautertal	09:23	10:35	12:35	13:35	15:23	16:35	18:35
- Lautern	09:24	10:36	12:36	13:36	15:24	16:36	18:36
- Siebersbach	09:25	10:37	12:37	13:37	15:25	16:37	18:37
Oppenw. Bernhalden	09:26	10:38	12:38	13:38	15:26	16:38	18:38
Spiegelb. Dauernb. Abzw.	09:27	–	–	–	–	–	–
- Sulzbacher Straße	09:28	–	–	–	–	–	–
Jux Wetzsteinstollen	–	10:42	12:42	13:42	15:30	16:42	18:42
Jux	–	10:44	12:44	13:44	15:32	16:44	18:44
Spiegelberg Löwensteiner Str.	09:29	10:48	12:48	13:48	15:36	16:48	18:48
- Denteltal	–	10:51	12:51	13:51	15:39	16:51	–
- Vorderbüchelberg	–	10:55	12:55	13:55	15:43	16:55	–
- Gieshof	09:30	–	–	–	–	–	18:49
Wüstenrot Lautertal	09:31	–	–	–	–	–	18:50
- Neulautern	09:33	–	–	–	–	–	18:52
- Vorderbüchelberg Abzweig	09:35	10:57	12:57	13:57	15:45	16:57	18:54
- Firma Zügel	09:36	10:58	12:58	13:58	15:46	16:58	18:55
- Schule	09:38	11:00	13:00	14:00	15:48	17:00	18:57
635 nach Wilsbach/Löwenst. ab	–	11:17	–	–	–	17:21	–
43 nach Bretzfeld, Maienfels ab	09:37	11:37	–	14:37	–	17:37	–
20 nach SHA, Mainhardt ab	09:39	–	–	–	–	–	–
- Freibad	09:39	–	–	–	–	17:01	–
Neuhütten B39 Abzweig	09:39	–	–	–	–	17:01	–
Wüstenrot Weihenbronn	09:40	–	–	–	–	17:02	–
Neuhütten Siedlung	09:41	–	–	–	–	17:03	–
- Post	09:42	–	–	–	–	17:06	–

Regionalbahn von/nach Stuttgart    Regionalbusse An-/Abfahrtszeiten    S-Bahn-Line 3

Neuhütten Post	08:06	09:46	–	–	–	–	–
- Siedlung	08:07	09:47	–	–	–	–	–
Wüstenrot Weihenbronn	08:09	09:48	–	–	–	–	–
Neuhütten B39 Abzweig	08:09	09:49	–	–	–	–	–
Wüstenrot Freibad	08:10	09:50	–	–	–	–	–
635 aus Wilsbach/Löwenst. an	–	09:31	11:32	12:31	14:32	–	17:03
43 aus Bretzfeld, Maienfels an	–	–	11:10	–	14:10	–	17:10
20 aus SHA, Mainhardt an	–	–	11:17	–	–	–	17:17
- Schule	08:11	09:51	11:51	13:00	14:40	15:51	17:20
- Firma Zügel	08:12	09:52	11:52	13:01	14:41	15:52	17:21
- Schönblickstraße	–	09:53	11:53	13:02	14:42	15:53	17:22
- Schmellenhof	–	09:56	11:56	13:05	14:45	15:56	17:25
- Stangenbach	–	10:00	12:00	13:09	14:49	16:00	17:29
- Lohmühle	–	10:02	12:02	13:11	14:51	16:02	17:31
- Vorderbüchelberg Abzweig	08:14	–	–	–	–	–	–
- Neulautern	08:18	10:04	12:04	13:13	14:53	16:04	17:33
- Lautertal	08:20	10:06	12:06	13:15	14:55	16:06	17:35
Spiegelberg Gieshof	08:21	10:07	12:07	13:16	14:56	16:07	17:36
- Löwensteiner Straße	08:22	10:09	12:09	13:17	14:58	16:09	17:38
Jux	–	10:13	12:13	–	15:02	16:13	17:42
- Wetzsteinstollen	–	10:15	12:15	–	15:04	16:15	17:44
Spiegelberg Sulzbacher Str.	08:23	–	–	13:18	–	–	–
- Dauernberg Abzweig	08:24	–	–	13:19	–	–	–
Oppenw. Bernhalden	08:25	10:19	12:19	13:20	15:08	16:19	17:48
Sulzb.(M) Siebersbach	08:26	10:20	12:20	13:21	15:09	16:20	17:49
- Lautern	08:27	10:21	12:21	13:22	15:10	16:21	17:50
- Lautertal	08:28	10:22	12:22	13:23	15:11	16:22	17:51
- Schloss Lautereck	08:29	10:23	12:23	13:24	15:12	16:23	17:52
- Marktplatz	08:30	10:24	12:24	13:25	15:13	16:24	17:53
- Bahnhof	08:32	10:26	12:26	13:27	15:15	16:26	17:55
376 Limesbus nach Mainhardt	–	–	–	13:31	15:31	17:31	–
R3 Sulzbach (M) ab	08:40	10:40	12:40	13:28	15:28	16:40	18:40
R3 Backnang an	08:50	10:50	12:50	13:37	15:37	16:50	18:50
S3 Backnang ab	–	–	–	13:41	15:41	–	–
S3 Stuttgart HBF tief an	–	–	–	14:15	16:15	–	–
R3 Stuttgart HBF an	09:18	11:18	13:18	–	–	17:18	19:18



## Greifvogelanlage Wüstenrot

Herzlich willkommen in der Greifvogelanlage in Wüstenrot mitten im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald.

Öffnungszeiten: März–November. samstags, sonntags und feiertags 14:30–17:00 Uhr; Flugschau: 15:00 Uhr; wochentags nach Vereinbarung

### Wir organisieren für Sie Ihren Ausflug

Für Vereine, Schulen, Kindergärten oder Privatfeste sowie Kindergeburtstage. Nach Vereinbarung können Sie bei uns Kaffee trinken und selbst gebackenen Kuchen genießen. Wenn Sie es deftig mögen, gibt es Butterbrezeln oder eine heiße Wurst.

**Fragen Sie uns!**



### Greifvogelanlage am Spatenwald

Jürgen Wiesinger · Wesleystr. 11 · 71543 Wüstenrot  
 Telefon: 0 71 30 / 40 20 95 · Telefax: 0 71 30 / 40 20 93  
[www.Greifvogelanlage-Wuestenrot.de](http://www.Greifvogelanlage-Wuestenrot.de)



## SPIEGELBERG

Spiegelberger Räuberwege - über 300 km ausgeschilderte Wanderwege und Mountainbikestrecken

### Freizeitangebote

- Wetzsteinstollen
- Glasmuseum
- Juxkopfturm
- Der Fremdenverkehrsverein Spiegelberg bietet geführte Wanderungen
- 28 Rundwanderwege, Bergbaulehrpfad, Vogellehrpfad, Glaswanderweg, Erlebnispfad für Kinder und der „Spiegelberger Räuberweg“



### Veranstaltungstipps

- Juxkopfhocketse
- Backofenfest Jux
- Tag des Schwäbischen Waldes
- Lautertal Bike-Marathon: Das Bike-Highlight in der Region Stuttgart



**Infos:** Rathaus Spiegelberg  
 Sulzbacher Strasse 7 · 71579 Spiegelberg  
 Tel.: 07194 – 9 50 10 · Fax: 07194 – 95 01 25  
[www.gemeinde-spiegelberg.de](http://www.gemeinde-spiegelberg.de)  
[www.fremdenverkehrsverein-spiegelberg.de](http://www.fremdenverkehrsverein-spiegelberg.de)



**Das Freizeitportal des VVS hat ein neues Gesicht und viele Tipps.**

